

Herzlichen Dank,

wir freuen uns, dass Sie sich für unseren Verein interessieren und wir uns bei Ihnen auf diese Weise vorstellen konnten.

Da in dieser kleinen Broschüre der Platz doch arg begrenzt ist, laden wir Sie herzlich ein, sich weitergehend informieren zu lassen. Anlässlich wiederholter gegenseitiger Besuche verfügen wir über umfangreiches Bildmaterial der verschiedenen Einrichtungen in Taurage. Die Resonanz auf unsere Arbeit ist immer erfreulich hoch, nicht zuletzt auch wegen der Tatsache, dass die Hilfeleistungen des Vereins bekannt seriös und transparent sind. Dauerhafte entsprechende Rückmeldungen aus der Partnerstadt bestätigen dies ebenso, wie eigene Beobachtungen vieler Riedstädter bei Besuchen in Taurage.

Referenzen

- Stadt Riedstadt
- Stadverordnetenversammlung Riedstadt
- Hessischer Landtag, Herren MdL Kummer und Schork
- Finanzamt Groß-Gerau, Freistellungsbescheid liegt vor.



Kinderfest im Rehaszentrum Pusele

Ihr Entschluss?

Falls Sie wünschen,

- Mitglied zu werden
- sich erst einmal unverbindlich innerhalb des Vereins umzusehen
- weitere Informationen oder Referenzen zu erhalten

stehen Ihnen folgende Personen gerne und unverbindlich zur Verfügung:

Klaus Minter, Erfelden, Tel.: 06158-5881

1. Vorsitzender

Jörg Klaatzen, Goddelau, Tel.: 06158-4282

2. Vorsitzender

Doris Beyer, Crumstadt, Tel.: 06158-83519

Vorstandsmitglied

Unsere Adresse

Freunde von Taurage

Dürerstraße 10

64560 Riedstadt

Tel.: 06158-5881

Mail: mintix@t-online.de

www.freunde-von-taurage.de

Spendenkonto:

Volksbank Südhessen-Darmstadt

IBAN: DE 29 50890000 0076014701

BIC: GENODEF1VBD

Unser Spendenlager im Philippshospital

Donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr,

links vom Haus 9 des Philippshospitals.

Folgen Sie dem Klinikwegweiser. An der Schranke (Klingel) werden Sie nach Hinweis auf ihr Ziel eingelassen.



Freunde von Tauragé

Gemeinnütziger Verein seit 1993



Gegenseitiges Verständnis und humanitäre Hilfen



Georg Büchners Geburtshaus in Riedstadt



Burg in Taurage, ehemals Zollstation Litauen/ Ostpreußen

Vereinszweck und Wirkung

Parallel zu dem Beschluss der Gemeinde Riedstadt, mit der litauischen Stadt Taurage, deutsch „Tauroggen“, eine Städtepartnerschaft einzugehen, wurde am 18.01.1993 in Riedstadt ein gemeinnütziger Verein gegründet. Dieser sollte die formelle Partnerschaft beider Kommunen mit Leben erfüllen und in Absprache mit den Gemeindegremien die Arbeitsebene in der Partnerschaft darstellen. Dies erwies sich als glückliche Entscheidung, denn, wie sich sehr bald zeigte, konnte die anfallende umfangreiche Arbeit dieser Partnerschaft durch die Gemeindeverwaltung weder aus zeitlichen noch aus Personalgründen bewältigt werden.

Als im Juni 1993 eine große Reisegruppe aus Taurage zur Feier des Vertragsabschlusses nach Riedstadt kam, hatte der Verein schon seine Arbeit aufgenommen, die private Unterbringung aller Gäste organisiert, verschiedene Programmpunkte vorbereitet und die Begleitung der Gäste während ihres Besuchs gewährleistet.

Hier wurden bereits die Grundsteine zu guten Bekanntschaften und späteren Freundschaften gelegt, die sich ausweiteten und vertieften. Durch die gegenseitigen Besuche ziehen diese Bekanntschaften auch noch bis heute immer mehr Personen und Familien in ihre Kreise.



Gemeinsames Gartenfest, Geselligkeit in Litauen

Was wir sonst noch tun

Neben diesem Teil „Völkerverständigung“ besteht eine weitere Säule der Vereinsarbeit in der Planung, Bereitstellung und Durchführung von humanitären Hilfstransporten zur Unterstützung bedürftiger Familien, Kinder- und Altenheimen, Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen in Taurage. In einem Spendenlager des Vereins werden Spenden sortiert, bearbeitet und nach Verwendungszwecken organisiert. Bei bestimmtem Bedarf ruft der Verein auch gezielt zu ganz bestimmten Sachspenden auf.



Beladen eines Hilfstransportes in Riedstadt

Was Sie tun können

Ein lebendiger Verein benötigt zweierlei: Aktive Mitglieder mit ihren Ideen und ihrer Tatkraft sowie finanzielle Mittel, um gemeinnützige Projekte realisieren zu können. Sie können uns daher als aktives Mitglied unterstützen oder passiv durch Ihren Mitgliedsbeitrag oder Sachspenden. Es gibt uns schon seit über 20 Jahren und Neumitglieder sind in unserem Verein immer herzlich willkommen.

Helfen tut immer gut

Wir sind weder politisch noch konfessionell gebunden. Unsere Hilfen gehen in Taurage an:

Seniorenheim Rydstat
Pflegeklinik Skaudville
Pädagogisch-Psychologisches Hilfezentrum
Übernachtungsheim für Wohnsitzlose
Evangelische Gemeinde
Katholische Gemeinde
Waisenhaus Saltinelis
Kinder- Rehasentrum Pusele
Krankenhaus Taurage
Sozialamt der Stadt Taurage
Sozialstation des Dorfes Mazonai
Entbindungsheim Taurage
Frauen- und Bildungszentrum
Selbsthilfegruppe Edelweiß (sog. Wolfskinder)
Verschiedene Schulen, je nach Bedarf
Sportvereine mit Kinderabteilungen



Kinder im Heim Saltinelis. Sie sind gepflegt, kontaktfreudig und neugierig. Hier im Gespräch mit unserem Mitglied Horst Schlitzer.